



Postbank erwartet für das Weihnachtsgeschäft 2014 Rekordumsätze

Postbank erwartet für das Weihnachtsgeschäft 2014 Rekordumsätze
Die Analysten der Postbank erwarten für das diesjährige Weihnachtsgeschäft ein Allzeit-Hoch und blicken optimistisch auf die Konsumententwicklung des Jahres 2015. Insgesamt dürfte der Umsatz der für die Berechnung zugrunde liegenden Monate November und Dezember nach Einschätzung der Experten erstmals die Marke von 85 Milliarden Euro übertreffen. "Die hohe Beschäftigung, das anhaltend niedrige Zinsniveau und der unverhoffte Kaufkraftanstieg in den vergangenen Monaten schaffen insgesamt erstklassige Voraussetzungen für das bereits angelaufene Weihnachtsgeschäft", erklärte Dr. Marco Bargel, Chef-Anlagestrategie der Postbank. Auch wenn die Konjunktursorgen in den vergangenen Monaten zugenommen hätten und die Unsicherheit angesichts zahlreicher geopolitischer Krisen hoch sei, zeige sich die Verbraucherstimmung in Deutschland sehr robust, so Bargel weiter. So liegen sowohl der GfK-Konsumklimaindex als auch die allgemeinen Einkommenserwartungen kontinuierlich auf sehr hohem Niveau. Kontinuität erwartet Marco Bargel auch bei den bevorzugten Weihnachtsgeschenken: "Auch in diesem Jahr dürfte es keine Überraschungen geben. Spielwaren, Schmuck, Unterhaltungselektronik und Bücher werden bei den Kunden wieder ganz weit oben auf den Wunschzetteln stehen." Online-Handel nimmt an Bedeutung stetig zu
Eine zunehmend wichtiger werdende Rolle innerhalb des Weihnachtsgeschäfts spielt der Online-Handel. Hier erwartet die Postbank für November und Dezember Umsätze in Höhe von rund 10 Milliarden Euro. Dies entspricht gut einem Viertel des gesamten Jahresumsatzes im Online-Geschäft, womit die Relevanz des Weihnachtsgeschäfts im Online-Handel noch weitaus größer ist als im stationären Einzelhandel. Aber auch auf Jahressicht nimmt der Anteil der im Internet getätigten Käufe im Verhältnis zum Gesamtumsatz deutlich zu. 2014 dürfte deren Anteil 8,5 Prozent an den Einzelhandelsumsätzen ausmachen und den Aufwärtstrend weiter fortsetzen. Ölpreisentwicklung und Arbeitsmarktsituation wirken sich positiv auf Kaufkraft aus
Zwei wesentliche Faktoren waren in 2014 ursächlich für die gestiegene Kaufkraft in Deutschland. Zum einen ist der Ölpreis im Verlauf dieses Jahres um rund 30 Prozent gesunken. Er fiel von 115 US-Dollar im Juni bis auf aktuell etwa 80 US-Dollar pro Fass (ca. 159 Liter). Der Euro hat in diesem Zeitraum zwar ebenfalls nachgegeben, allerdings belief sich die Abwertung des Euro zum US-Dollar im gleichen Zeitraum lediglich auf knapp 9 Prozent. Aufgrund des gesunkenen Ölpreises steht unter dem Strich für die 40,7 Millionen deutschen Haushalte eine Entlastung von jeweils rund 74 Euro pro Haushalt oder insgesamt 3 Milliarden Euro in 2014. Die Entlastung hat sich positiv auf den privaten Konsum in Deutschland ausgewirkt und sich in den vergangenen Quartalen als regelrechte Wachstumsstütze entpuppt. Im Gesamtjahr 2014 dürfte der reale private Konsum um gut 1 Prozent gegenüber dem Vorjahr ausgeweitet werden und liegt damit deutlich über dem Durchschnitt seit der Jahrtausendwende von etwa 0,8 Prozent. Ein weiterer wesentlicher Grund für das robuste Wachstum des privaten Konsums in Deutschland ist die gute Arbeitsmarktsituation. Die Zahl der Erwerbslosen in Deutschland hat sich klar unterhalb von 3 Millionen stabilisiert und dürfte dort angesichts der anhaltenden konjunkturellen Erholung auch verharren. Gleichzeitig hat die Erwerbstätigkeit ihren Aufwärtstrend fortgesetzt und dabei immer neue Rekordhochs erreicht. Insgesamt steigt die Zahl der Erwerbstätigen zum Jahresende um gut 400.000 gegenüber Ende 2013. Für 2015 erwartet die Postbank lediglich einen Anstieg der Erwerbstätigenzahl um weitere gut 100.000 Personen. "Mit 6,8 Prozent in 2015 bleibt die Arbeitslosenquote aber weiterhin auf historisch sehr niedrigem Niveau. Vor diesem Hintergrund ist für das kommende Jahr insgesamt eine Ausweitung des realen Konsums um 1,1 Prozent zu erwarten", erklärt Marco Bargel.

Pressekontakt

Deutsche Postbank AG

53113 Bonn

Firmenkontakt

Deutsche Postbank AG

53113 Bonn

Die Postbank ist mit über zwölf Millionen Kunden, einer Bilanzsumme von 134 Milliarden Euro und 9.300 Mitarbeitern eine der größten Privatkundenbanken Deutschlands. Ihre Leistungen bietet sie in rund 9.000 Filialen der Deutschen Post an. Damit verfügt sie über weit mehr Geschäftsstellen als jedes andere deutsche Einzelinstitut. Herzstück dabei: rund 780 Postbank Center, in denen den Kunden speziell geschulte Finanzdienstleistungsberater zur Verfügung stehen. Gleichzeitig ist die Postbank einer der Marktführer im Online- und Telefonbanking. Über zwei Millionen Girokonten und 430.000 Depots führen die Kunden der Postbank inzwischen online und mehr als drei Millionen nutzen die Möglichkeiten des Telefon-Banking. Tendenz: weiter steigend.